



## Handwerksbetriebe fordern Änderung der Abgasmessung nochmals zu verschieben

Fahrzeuge mit Kompressionszündungsmotor (Dieselmotor) ab der Emissionsklasse 6/VI durchlaufen gemäß einer Mitteilung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr ab dem 1. Juli 2023 eine veränderte Abgasmessung. Die bisherige Trübungsmessung des Abgases wird durch eine Messung der Partikelzahlkonzentration abgelöst.

„Der Termin wurde amtsseitig schon einmal von Jahresbeginn verschoben, da nicht ausreichend Messgeräte zur Verfügung standen“, erläutert Klaus-Lothar Bebber, Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Halle. „Leider hat sich in den Handwerksbetrieben an diesem Mangel bis heute nichts geändert“.

In seiner Kfz-Innung Dessau-Roßlau verfügt derzeit kein Mitgliedsbetrieb über ein neues Messgerät. Daher könne in Dessau-Roßlau kein Innungsbetrieb diese Messung anbieten, sondern alle müssten auf die Prüforganisationen zurückgreifen. Zwei Drittel der Betriebe hätten die erforderlichen neuen Geräte bestellt oder planen das. Es gebe jedoch zu wenige zertifizierte Hersteller, weshalb es zu Engpässen komme.

„Unsere Betriebe haben eine Anerkennung als zertifizierte Abgasprüfstelle und halten geschultes Personal vor. Um ihnen die Chance zu geben, sich auch weiterhin fair am Wettbewerb beteiligen zu können, fordern wir eine Umstellung erst zum Jahresbeginn 2024“, so der Roßlauer Unternehmer.

